

# Ehrenamtliche zur Lebensmittelabholung

## Forum sucht Fahrer

Gleich zwei Fahrer sind dem Forum gegen Armut vor einigen Wochen weggefallen. Freddy Avdic ist der einzig Verbliebene, um Lebensmittelspenden an die Rosenstraße zu transportieren. Darum sucht die Einrichtung für Bedürftige dringend ehrenamtliche Unterstützer.

Von Christian Wolff, WN, Montag, 29.10.2018, 20:20 Uhr

---

Die Lebensmittelspenden sind an der Rosenstraße angekommen: Fahrer Freddy Avdic (M.) ist froh, dass ihn Tom Sablowski (l.) und Celebi Calbay bei den Touren unterstützen. Dennoch soll es kein Dauerzustand bleiben, dass er momentan der einzige Fahrer ist. Foto: Christian Wolff

Die Schultern von Freddy Avdic tragen derzeit ganz besonders schwere Lasten. Nicht etwa, weil der Mitarbeiter des Forums gegen Armut ungewöhnlich viele Kisten schleppen muss. Dafür sorgen zwei Helfer. Aber: Avdic ist der einzig verbliebene Fahrer, der zur Stelle ist, um die täglichen Lebensmittelspenden für Bedürftige abzuholen.

Die Stütze des Sozialtreffpunkts an der Rosenstraße ist derzeit unabkömmlich. „Er ist fünf Tage in der Woche im Einsatz“, weiß Dieter Dolenc, der damit zugleich einen Appell an diejenigen richtet, die jene Lasten mindern könnten. „Wir brauchen dringend ehrenamtliche Verstärkung. Wenn uns Freddy ausfällt, haben wir ein Riesenproblem.“ Dabei sei es zweitrangig, ob jemand wöchentlich für zwei, drei oder mehr Tage jeweils vier bis fünf Stunden zur Verfügung steht. „Wichtig ist, dass wir jemanden finden, der einen Klasse-3-Führerschein besitzt, mit einem Bulli umgehen kann und ehrenamtlich motiviert ist.“ So könne Freddy Avdic, der momentan weitaus mehr als seine vertraglich vereinbarten Stunden absolviert, auch mal durchatmen.

Der Personalnotstand traf das Forum gegen Armut durch einen doppelten Verlust: Vor zwei Monaten schloss eine Helferin ihren Bundesfreiwilligendienst ab; nur vier Wochen zuvor hatte ein langjähriger Ehrenamtlicher eine neue Stelle bekommen, die es ihm unmöglich machte, nebenbei noch Lebensmittelspenden zu transportieren. „Das lässt sich nur schwer auffangen“, gesteht Dieter Dolenc. „Schließlich machen wir nebenbei noch Möbelabholungen für Bedürftige. Da ist in letzter Zeit einiges auf der Strecke geblieben.“ Die Betroffenen, die dadurch mit ungeahnten Wartezeiten zu kämpfen hatten, bittet er auf diesem Wege um Verständnis.

Möglichen Unterstützern will Dolenc gleich die Sorge vor übermäßiger körperlicher Belastung nehmen: „Es geht tatsächlich nur ums Fahren“, betont er. Fürs Kistenschleppen und Warensortieren seien Leute da. „Die Abholungstour startet immer zu dritt. Zwei Helfer, ein Fahrer.“ In der Regel gehe es nach Drensteinfurt oder Beckum. Manchmal auch nach Bockum-Hövel. In Ahlen sei die Spendenbereitschaft erstaunlich gering. Ob das mit der Diskussion um die Lebensmittelabholer der Caritas zu tun hat, denen vor einigen Monaten vorgeworfen wurde, Waren zu unterschlagen, können die Menschen im Forum gegen Armut nur mutmaßen. „So eine Arbeit ist ein sensibles Feld, das mit Vertrauen zu tun hat“, sagt Dolenc. Er hoffe, dass am Ende nicht die falschen darunter leiden müssen – die Bedürftigen.

Wer sich für den ehrenamtlichen Fahreddienst im Forum interessiert, kann sich ab sofort unter der Telefonnummer 80 40 22 (Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr) melden.

„Wenn uns Freddy ausfällt, haben wir ein Riesenproblem.“, *Dieter Dolenc*